

Tieflader Gattung Uaaikks 764 der DB Ep. 5

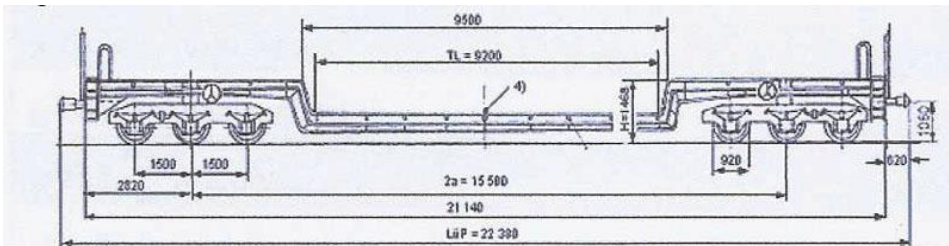
Gebaut von die Waggon Union Siegen in 1986 für die DR als Uaais (9930), wird dieser Tiellader eingereiht bei der DB als Uaaikks 764.

Diese Wagen hat eine stufenlos seitenverschiebbare gekröpfte Ladebrücke mit geschlossene Tiefladefläche und ebene Ladefläche (über den Drehgestelle). Die Wagen haben feststehende Bühnegeländer an jede Stirnseite.

Denn diese Wagen nur Aussergewöhnlich (= seltene) Verwendung fanden, sind die meiste Tiefladewagen verkauft worden an Firmen, (wie DAHER) die nur beschäftigt sind mit Sondertransporten.



Genau dieser Wagen Gattung haben wir als nächstes Bauprojekt genommen. Nach die Sammlung von Baupläne, Bauzeichnungen und Bilder wird eine Maßstäbliche Modell Bauzeichnung gemacht.

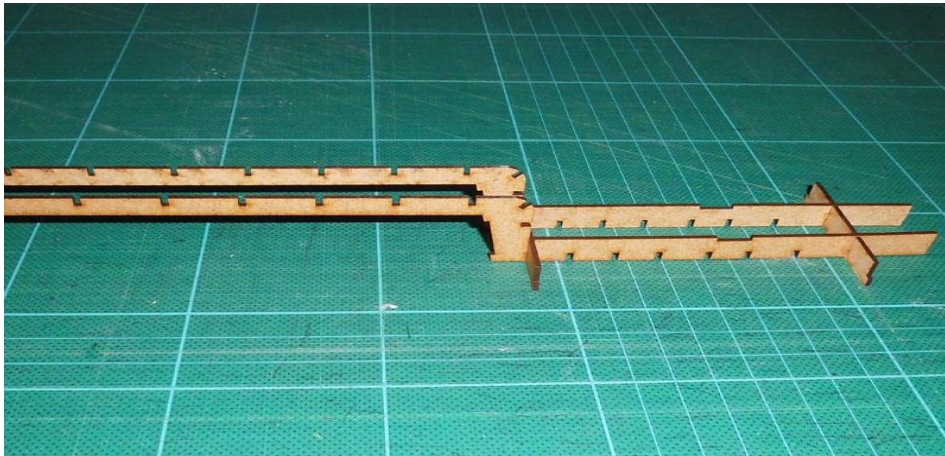


Aus diesen ersten Zeichnungen (mit Hauptabmessungen) wird die Konzept Zeichnung entwickelt, worauf jedem Teil in Materialart und Dicke festgelegt wird, um separat auszuschneiden oder anzufertigen.

Als Grundmaterial für das Rahmen haben wir MDF 1.5 mm gewählt zum aus Lasern, wobei die „Riffelblech Look“ der Plattformen eingraviert wird.

Nur noch für die Drehgestelle ist PS verwendet, das biegsamer ist und das Einsetzen der Radachsen mit den Gleitlagern einfacher macht.

Zum Anfang werden zwei Hilfsquerträger auf die Hauptlängsträgern geklippt auf die Längsträger der beiden Stirn-Plattformen.



Weitere Plattform Querträger werden eingeklebt, auch die vorerst aufgeklippte Teile. Einige Hilfsquerträger vom Tiefladeboden werden auf die Hauptlängsträgern geklippt.



Weitere Plattform Querträger vom Tiefladeboden werden eingeklebt, auf die Längsträgern, auch die auf geklippte.



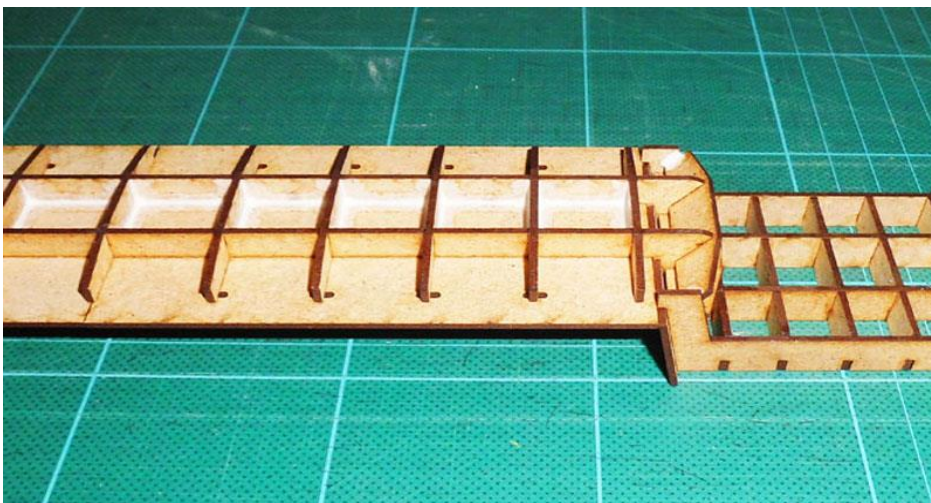
Die beiden Bodenplatten in Riffelblech werden positioniert, so dass die schrägen Stirnwände geklebt werden können auf den Längsträgern.



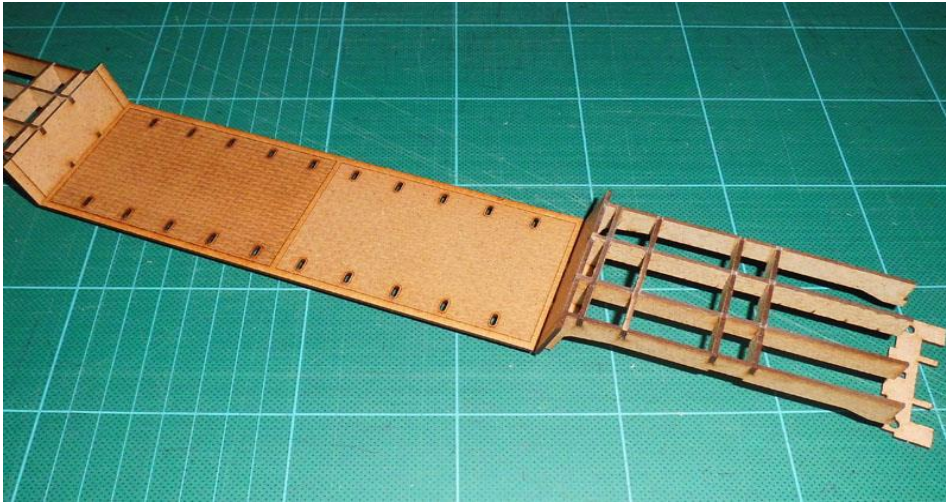
Die beiden Tieflader Plattformen werden ausgewuchtet mit den Stirnseiten und in Stelle geklebt.



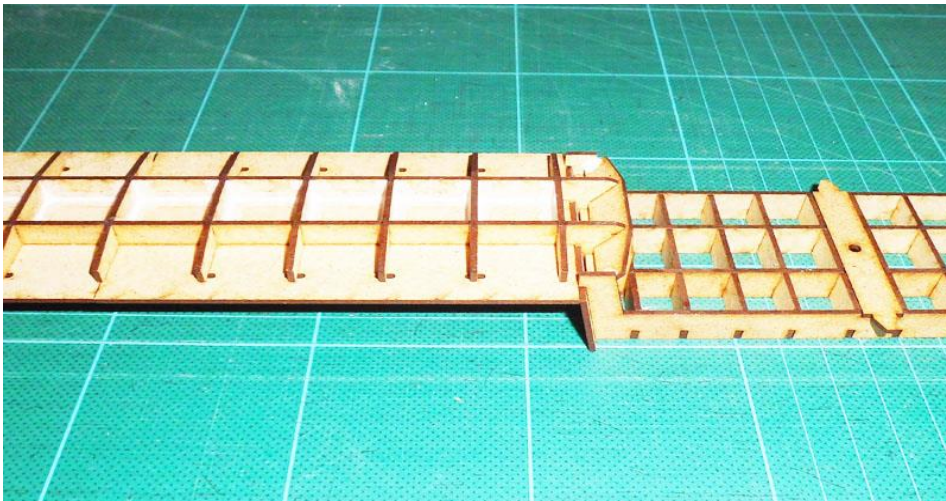
Weitere Knickspanten werden in Stelle geklebt.



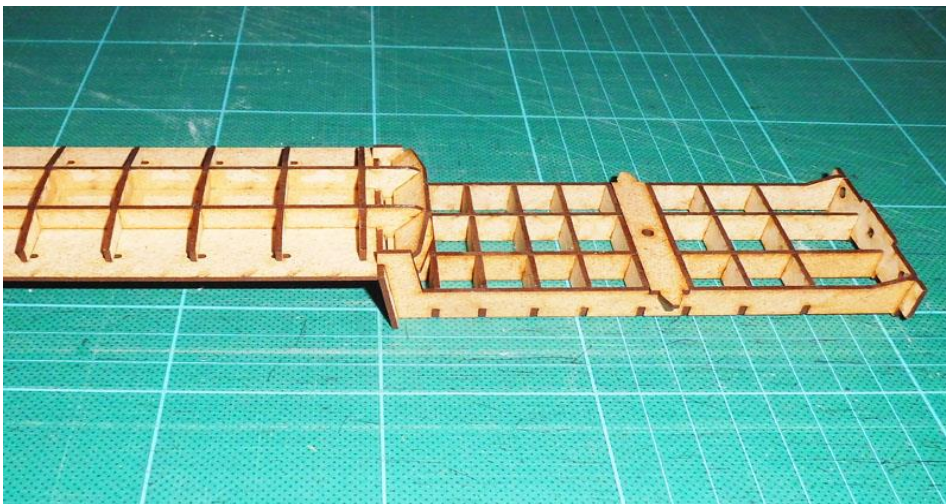
Die Puffer Böhle werden angeklebt.



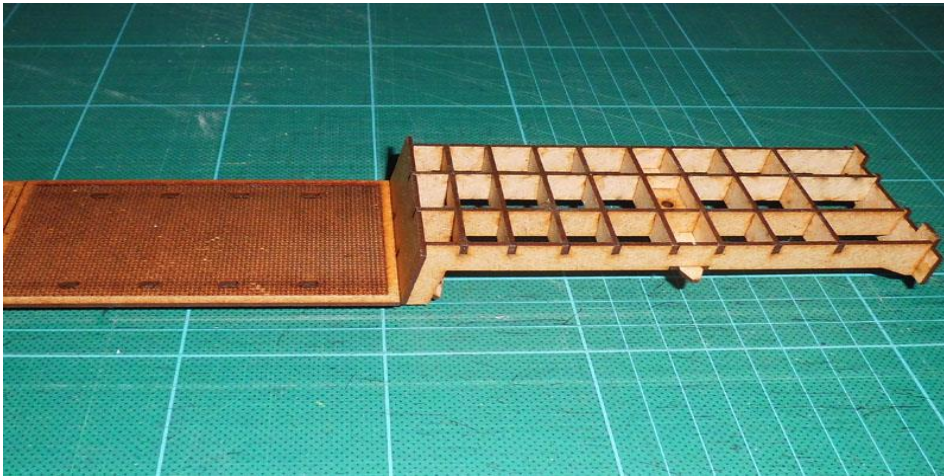
Die Drehgestell Brücke wird eingeklebt an die Unterseite.



Alle Querträger werden nochmal extra nachgeklebt.



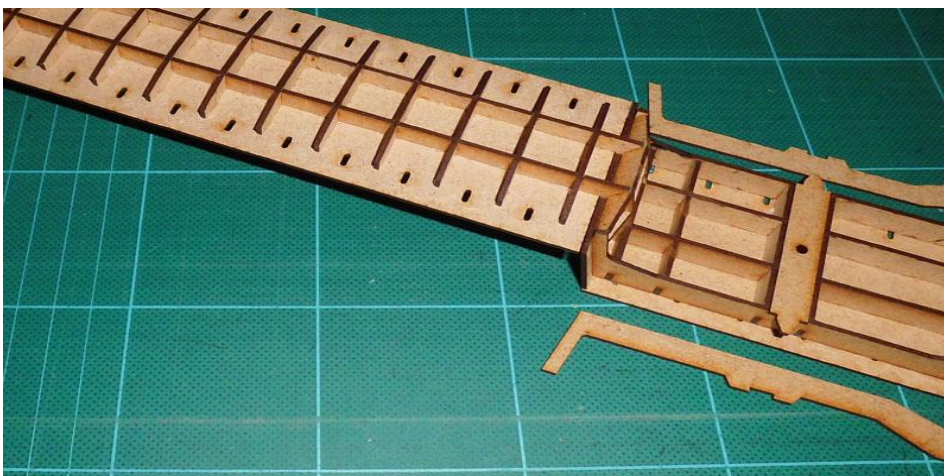
Weitere Verstärkungsplatten werden eingeklebt für das Drehgestell
Drehpunkt an die Oberseite.



Die Stirn-Plattform wird aufgeklebt.



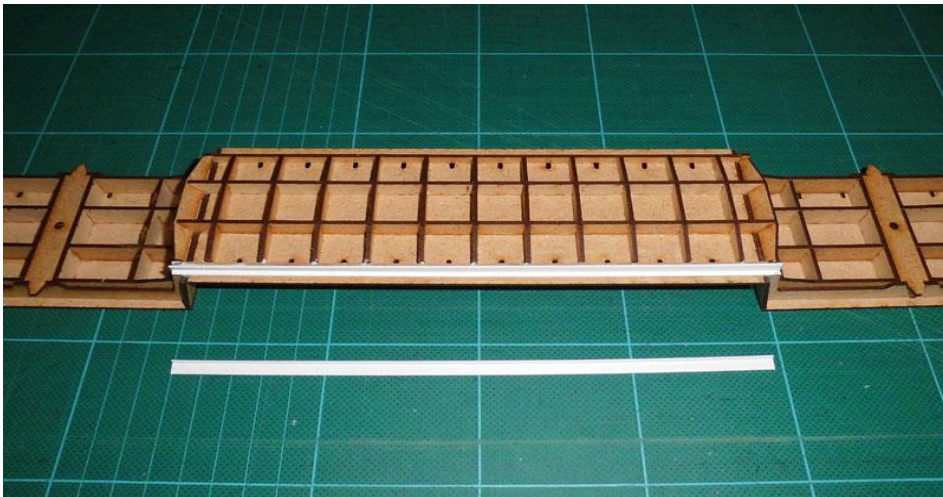
Die Seitenwände von der Stirn-Plattform werden gedoppelt.



Für den Tiefladeboden werden MDF Streifen als Hilfsträger eingeklebt.



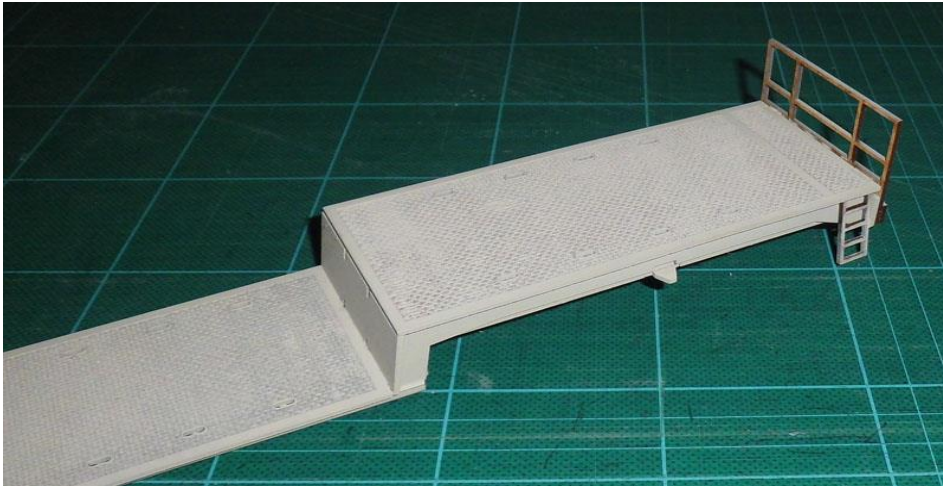
Ein Kunststoff L Profil (5 x 2,5 mm) umrandet die Streife bis auf die Knickpunkte.



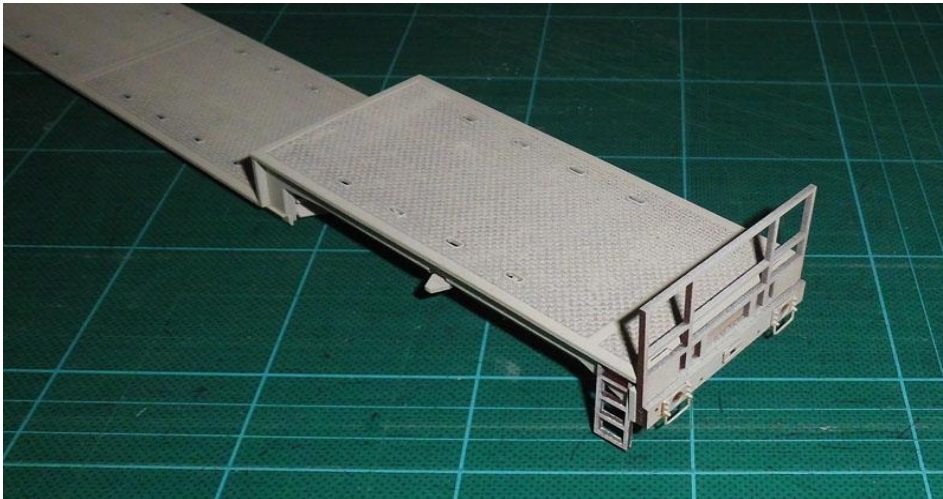
Die Bühne Geländer und die Aufstieg Treppen werden angeklebt.



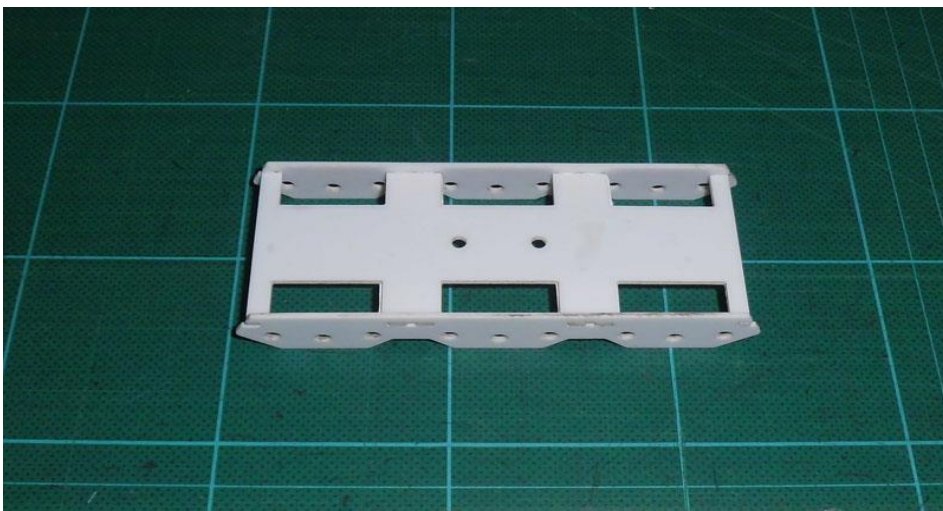
Der Oberbau wird mit Sprühspachtel behandelt.



Alle Messing Kleinkram wie Pufferplatten, Rangiergriffe, Kupplungsmund, Seilhaken, Zettelkasten etc. wird montiert und alles grundiert.



Auch die Drehgestell-Teile werden zusammen gebaut und gespachtelt.



Die Drehgestell-Seitenwände werden in Harz abgegossen, entgratet, und an die Hinterseite eingebohrt für die Gleitlager.



Die Seitenwände werden auf das Drehgestell geklebt und grundiert.



Das Gehäuse und die Drehgestelle werden schwarz lackiert. (Ral 9011 Graphitschwarz).

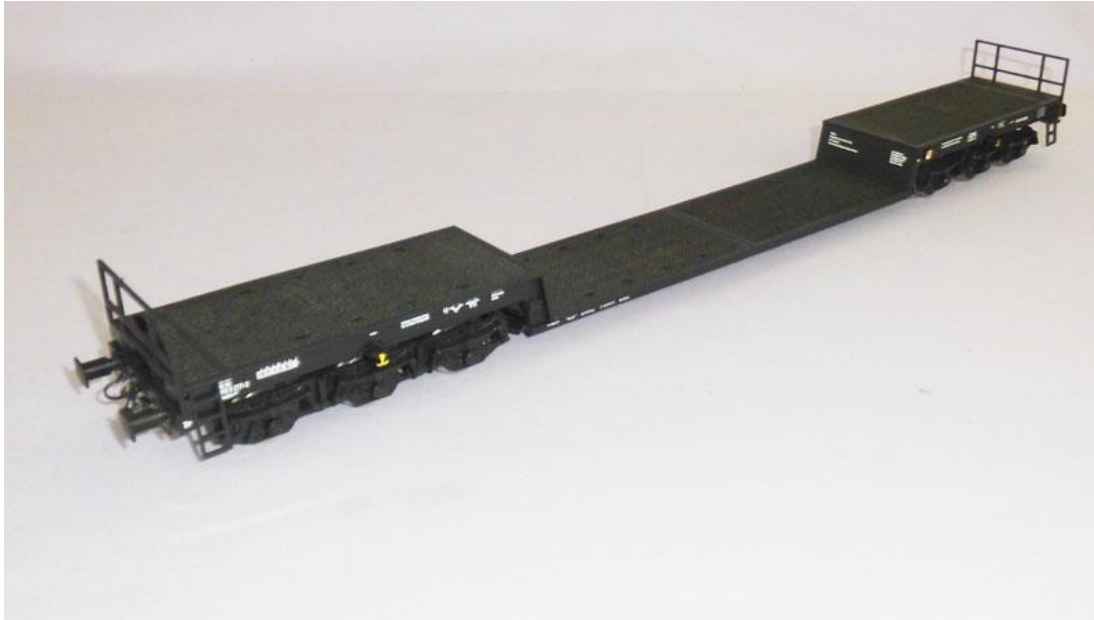
Weiter werden die Drehgestelle angeschraubt, Puffer und Kupplungen montiert.



Seilhaken werden nachgefärbt in Gelb, Schalterbretter sind Weiß mit roter Umrandung mit darauf rote und gelbe Hebel.

Nachdem wird das Gehäuse beschriftet und bekommt Klarlack.

Anbei das Fertigmodell der Tieflader Gattung Uaaikks 764.



Und gesehen von die andere Seite, die gleich ist, aber jetzt bestückt mit Ladung einer Trafo.

